

Defizient und brutal

(Fortsetzung von Seite 1)
verlangt. In den Vorstellungen des Unterdrückten...

Englands Dithäen itilgeiegt

„Im Mantel der Anonymität“ — Gesang im Luftschutzeiler

8. Nov. 31. Juli. Die unangenehme An-
griffe der deutschen Luftwaffe auf die
Lebenszentren Englands haben die britische Ab-
wehrkraft gewonnen.

Scharfe Proteste in Norwegen

genen die geflossene Regierung
ab. Oslo, 31. Juli. Die norwegische Presse
richtet in diesen Tagen ungenüßlich scharfe Angriffe
gegen die nach London geflossene Regierung.

Die große afrikanische Offensive

Englische Befürchtungen
St. John, 31. Juli. Am „Liberator“
berichtet Stockholm den Krieg in Afrika und sagt
sich für die englische Seite ein.

Wunden auf deutsches Lazarett

Verrohte englische Flieger
Berlin, 31. Juli. Nachdem die Westfront
seit Jahren von den verheerendsten Bomben-
angriffen der Royal Air Force aus Nordsee, Süd-

Der Ausbau Pofens

oe. Posen, 31. Juli. Weisagende Ausbaupläne
für die Stadt Posen entwarf der Stadtbau-
rat Dr. Kiers in einem Vortrag vor Vertretern
des städtischen Ausschusses.

Madame Tabouis in Amerika

New York, 31. Juli. Madame Tabouis
ist heute in New York eingetroffen. Niemand wird
ihre Anwesenheit in Amerika als ein Zeichen
der einst verurteilten Dreyfus- und Vincenti-
de „Lucy“ gelten.

Wie Dichter arbeiten

Von Hermann Ulbrich-Dannhals
Goethe war von einer so tiefen Schaffenskraft
erfüllt, daß Schiller über die Entstehung von
„Faust“ schreibt: „Ich hab' es entziffen sehen
und mich fast ebenfalls über die Art der Entstehung
als über das Werk verwundert.“

Bestelle Arbeit von Ernst?

8. Nov. 30. Juli. Nach einer Meldung der
Kriegs- und Marineverwaltung ist die
Arbeit von Ernst in der letzten Zeit in
Sibiria für den Kriegswert der Nationalität...

Uniformvorschriften in der Sowjetarmee

8. Nov. 30. Juli. Die Sowjetarmee
wird unter dem Vorzeichen eines Beschlusses
des Kriegskomitees der Sowjetunion
uniformiert.

Der deutsche Wehrmachtbericht

8. Nov. 30. Juli. Das Oberkommando
der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche
Luftaufklärung hat in der Nacht vom 29. auf
den 30. Juli über dem Kanal bei Dover...

Der italienische Wehrmachtbericht

8. Nov. 30. Juli. Der italienische
Wehrmachtbericht gibt folgenden
Vortrag: Das Oberkommando der
italienischen Wehrmacht gibt bekannt:

Geheimnis im Unterhaus

Stockholm, 31. Juli. Im englischen Unterhaus
findet am Dienstag ein lebhaftes
Gespräch über die Aufklärung der
Anwesenheit des Substituten im Unterhaus
geheimnis im Unterhaus.

Rurt Kluge †

Der bekannte Dichter und Bühnenautor Kurt
Luge ist pölig und unerwartet im Alter von
54 Jahren einem Herzschlag erlegen.
Das deutsche Volk verliert mit diesem
berühmten Dichter einen der hervorragendsten
Künstler.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:hbz:5:1-847529-194007318-fragment/page=0002
DFG

Der heimliche Krieg

Roman von Rudolf Anderl

(88. Fortsetzung)

Mittags wird die Verhandlung auf zwei Stunden unterbrochen. Gegen fünf Uhr ist die Verhandlung abgeschlossen, die Mitglieder des Staatsrats sind heimlich, die Verteidiger sprechen noch einige Worte...

Stadttaschen Lederwaren-Lude

Merseburger Str. 6

gesetzt. Der sich Wehrnde ruft noch 'Heil Hitler!' - aber dann poltert ein Gewehrlos auf seinen Kopf, und er wird ganz still. Die Genossen sehen das Opfer hinter sich her...

Der Vorlesende hat nicht aufgegeben. Er fährt fort. Der praktische Arzt Dr. Unger, dessen offenes und schmeichlerisches Wesen die unglücklichsten Organisationen besonders gefällig zu nennen ist...

Rechtferne verhängen, aber deshalb braucht man doch nicht gleich unzufrieden zu sein. Jedes Wesen ist immer heimlich, das Volk erläßt sie fast als Grund...

Riebeckplatz Heinz Rühmann führt Regie, jedes Wort sitzt, hinter jeder Dialogwendung sitzt der Schalk.

Große Ulrichstr. 51 Ganz großer Erfolg! Das neue, ganz entzückende Tobis-Lustspiel

Schauburg Hannelore Schroth Mady Rahl, Hans Holt, Paul Henckes, Eiga Brink

Rail Jm Ritterhaus Janetta Mac Donald - Nelson Eddy Rose Marie

Astoria Ab 1. August hören Sie Paul Wolter die bekannte und beliebte Konzert-Tanz-Stimmungs-Kapelle

Kingtheater Fite Benkhoff - Erich Ponto Schneider Wibbel

Hoflager Heute 15.30 bis 18.30 Uhr: Meitere Musik für jung und alt

Centralia Rio Einführung - Gänsestreiche

Lauter Liebe mit Hertha Feiler Hans Leibelt, Rolf Weh, Gregl Theimer, Domgraf-Fabinger

MEIN MANN darf es nicht wissen mit Mady Rahl, Grete Weiser

Weißer Flieder Ein bewundernswerter lustiger Film

Hoflager Heute 15.30 bis 18.30 Uhr: Meitere Musik für jung und alt

Tanz-Trio, 8 Instr. für Engländer oder sogar frei

Centralia Rio Einführung - Gänsestreiche

Tanz-Trio, 8 Instr. für Engländer oder sogar frei

Centralia Rio Einführung - Gänsestreiche

Summ faß Abschieds-Abend der beliebten Stimmungs-Kapelle Hans Klein

Ein großer Freude für jede Filmfreunde!

Schneeschloßen Am Galgenberge Heute sowie jeden Sonnabend

Haus Dietrich Gr. Steinstr. 64/65 Ruf 28643

Unterzeuge u. Strumpfwaren

Stiletarbeiten. Hier fertigt solche am Besten

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Landhaus-Saal Merseburger Straße 95 Jeden Freitag und Sonnabend TANZ

Im Kaffeehaus ZORN ab Donnerstag, den 1. August

Resi Mittwoch und Sonnabends Gesellschafts-Tanz

Haus Dietrich Gr. Steinstr. 64/65 Ruf 28643

Unterzeuge u. Strumpfwaren

Stiletarbeiten. Hier fertigt solche am Besten

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Hamburger Rufett Markt 23 Hurra! Hurra! Die beliebte rheinische Stimmungs-Kapelle

Im Kaffeehaus ZORN ab Donnerstag, den 1. August

Resi Mittwoch und Sonnabends Gesellschafts-Tanz

Haus Dietrich Gr. Steinstr. 64/65 Ruf 28643

Unterzeuge u. Strumpfwaren

Stiletarbeiten. Hier fertigt solche am Besten

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Pitt Lämmersdorf ist wieder da! Diesmal mit der charmanten Sängerin

Café Rheingold Heute ab 20 Uhr TANZ

Resi Mittwoch und Sonnabends Gesellschafts-Tanz

Haus Dietrich Gr. Steinstr. 64/65 Ruf 28643

Unterzeuge u. Strumpfwaren

Stiletarbeiten. Hier fertigt solche am Besten

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

DOMINIK Treibstoff Nr. 10 WOLKE Geschäftsübernahme! Gasthaus Merbitz Paul Künstler und Frau, Merbitz Deutsches Berufszweigwerk Kreis Halle-Stadt

Bernichtende Schläge gegen Englands Flotte

In drei Tagen 318 000 BRT. versenkt — Und der Hauptangriff steht dabei noch aus

Anh. Berlin, 31. Juli. Deutsche U-Boote und Wasserflugzeuge führten Schläge auf Schiffe gegen die Flotte Englands, gegen die Küsten- und Handelsflotten und gegen die Luftflotte. In drei Tagen versenkten deutsche U-Boote und Wasserflugzeuge 318 000 BRT. versenkten — Und der Hauptangriff steht dabei noch aus.

Am 28. Juli 1940 von 65 000 BRT. am 27. Juli 1940 von 97 298 BRT. am 28. Juli 1940 von 150 000 BRT. in England verlorengangenen Schiffstamm. Man muß sich vorstellen, welche Verheerungen diese Tonnagerüstung in sich schließt, um zu erkennen, wie schnell dadurch der Briten heute bereits fast gemacht wird, wobei ein U-Booteverlust auch einmal für längere Zeit den Verkehr der Briten auf den Schwingen zurückgeprungen. Das ist aus den Wehrmachtberichten der letzten Tage klar ersichtlich. Die Regierertonne entspricht einer Größe von 283 cbm, und ist von Bruttoregistertonnen die Rede, so meint man damit die Vermessung des gesamten Schiffsräumes einschließlich der Maschinen, Wohn- und Betriebsräume. Nicht man das Gewicht der Belastung, der Maschinen, der Betriebs- und Proviantvorräte ab und rechnet man außerdem die notwendigen Ladungsflächenräume als Ladeflächenraum, so findet man, daß die Kapazität eines Schiffes etwa 140 v. H. der Reistoregistertonnen beträgt. Ein Schiff von 1000 BRT. kann also etwa 1400 T. Waren verladen. Unter Jagdabteilung dieser Werte würde die Vernichtung von drei erwähnten Tagen neben dem Verlust der wertvollen Schiffe die Versenkung von 318 000 T. Waren bedeuten. Zum Landtransport dieser Mengen wären 312 Güterzüge von etwa 60 Waggons nötig, wobei die Kapazität jedes Waggons mit 15 T. Waren angenommen wurde. Man stelle sich diese riesigen Güterzüge vor, und man wird wissen, in welchem Verhältnis die großmächtige Heben der deutschen Luftflotte gegenüber der wackeligen Streitflotte des „Weltmeisters“ steht!

Allmählich schienen sich die Männer an den Scheinwerfern auf Aufzügen geübt zu haben und ließen sich in die tiefen Winkel und Ecken der Insel vorziehen. Auch diese Vorbereitungen sind eben erst im Gange, wie so vieles in diesem Kriege, und ab zu sehen die Boote. Das Wasser beruhigt. Die große Frage, die allmählich gestellt wird, lautet auf: Fliegen wir etwas oder müssen wir ohne Zielgewinn nach Hause fahren. Dann jedoch wird ein Schoten entlockt, ein zweiter, und plötzlich hören wir mitten in einem englischen Geleitzug. An Bordort, ein Feuerboot, überall stehen jetzt englische Dampfer und mitten zwischen ihnen die Schnellboote, ganz ohne Protzen befinden sich in diesem Geleitzug. Jetzt gibt es kein vorläufiges Anlaufen mehr, hier muß sich jedes Boot seinen Dampfer ausstatten. Mit hoher Fahrt auf ihn antreten, fliehen und auf den nächsten türmen. Wenn die Schnellboote den Namen „Stukas der Meer“ noch nicht hätten, hier in dieser Nacht würden sie ihn verdient haben. Zwei Dampfer hat unter Vorzeichen sich, der eine folgt der Not nicht! Aber der nächste, der soll daran glauben. Also an dem kleinen vorbei und dann raus mit dem Torpedo.

Auf dem kleinen Dampfer aber scheint ein schnellerer Kapitän zu stehen. Pflöglich feuert er auf das Schnellboot zu, um es zu rammen. „Dart Stenard“ und schon dreht das linke Boot und kommt gerade vorm Bug des Dampfers frei. Denn tief liegt er im Wasser. In Sekundenhülle spielt sich jetzt alles ab. — „Steuerbordbord fertig.“ — „Steuerbordbord fertig.“ — „Rück los.“ — „Dart Stenard.“ Während das Boot noch im Abdröhen ist, fliegt der Dampfer aus schon aus dem anderen. Mische Stöße werden in der Luft umher. Splitter prallen an Deck, verbieten die Heeling und weitere Splitter aus der Bordwand des Schnellbootes herans. Das ging noch einmal gut ab, aber wer konnte auch ahnen, daß der Dampfer mit solcher Macht aneinanderreiben würde. Ein 10 000 bis 12 000-Tonnen-Dampfer muß wieder in der Schiffsliste des Briten getrieben werden.

Inzwischen ist die andere Boote nicht müßig gewesen. Noch wissen wir nicht, welche Dampfer sie versenkt haben, aber trotz des Angriffs haben wir doch beobachtet, daß weitere Dampfer versenkt werden. Die Reste des Geleitzuges sind inzwischen auseinandergefallen, wie ein Schneeflocke, in die der Wolf eingebrochen ist...



Zur letzten DRK-Haussaammlung am 3. und 4. August! Ein „sein Einsatz, wenn du spendest!“ Ein freiwilliger Helfer des DRK., ein Truppführer, der — getarnt — seinen Mannern das Zeichen zum Vorgehen gibt, um Verwandete aus der Feuerlinie zu bergen. Ein Bild von einer Einsatzübung des DRK. (Scherl-M.)

Wo sollen unsere Gefallenen ruhen?

Schüler an Schültern, wie sie gekämpft haben, ruhen unsere toten Soldaten in der Erde, die sie mit ihrem Blut geweiht haben. Sie lie ausruhen, in Reich und Glück, liegen sie nebeneinander, ob Offizier, ob Mann. Der Tod kennt keine Rangunterschiede mehr. Sie sind nun mit Kameraden. Das Land, das sie im Leben verteidigt, hat sie im gemeinsamen Tod noch fester verbunden.

Gewiß, man versteht es, daß mütterliche Mütter, manche Frau, die ihr Vieh und Viehes dem Vaterlande opferte, den Sohn, den Weibchen nun im Weiden bei sich in der Heimat haben möchte. Aber hat es ein Recht, den toten Soldaten aus den Weiden seiner Kameraden zu reißen? Trist an die Gräber, und wie gedemütigtes Kriegerflut es der entzogen, daß sie sich hier ausruhen von Kampf und Streit, hier bei meinen Kameraden, mit denen ich antrot, nur für euch und uns den Sieg an die Fahnen zu helfen.

Es hieße den Geist unserer Tage schmählich verfeinern, wollte man Verleichte ziehen mit dem Weltfriede und den bitteren Jahren, die ihm folgten. Organisations haben damals in ihrem Bemühen ihr Wohlwollen getan, den gefallenen Krieger im Feindesland eine würdige Ruhestätte zu bereiten. Aber ihre Kraft reichte nicht aus. Der damalige Staat verlagte ihnen die Unterhaltung, die das Opfer der gefallenen Soldaten verdient. Die Pfeifen des Weidauer Vertones machten es aber, sich um die Gräber zu kümmern, wie man es gern wollte.

Heute ist das anders. Das nationalsozialistische Deutschland sieht es als seine heilige Pflicht an, den Opfern des Krieges die Ehre zu erwählen, die ihres Einflusses würdig ist. Warum hat die Weidau selbst die Betreuung der Soldatengräber übernommen. Ehrenfriedhöfe werden errichtet oder den aus dem Weltkrieg bestehenden angegliedert. Hier erhält jeder Gefallene, dessen Umkleitung von feiner ersten Grabstätte notwendig ist, in einem Sarg ein Einzelgrab. Steine auf jedem Hügel werden für alle Seiten seinen Namen, Truppenteil, Geburtsort, sein Alter und seinen Todesort festhalten. Nicht des unbekanntem grauen Soldaten wollen wir an diesen Stätten gedenken. Jeder einzelne soll weiter leben. An jedem Grab wollen wir jedem einzelnen im Geiste die Hand reichen zum Trank und Gelübdis.

Denn das fallen diese Ehrenfriedhöfe mit ihrem weit in die Lande ragenden Mahnmalen werden: Wallfahrtsstätten, die tapere Geschlechter herausrufen zu heiligen Gedanken, Ehre und Loyalität werden ihren tapferen Vätern aufbauen und an jedem Grab seines Blutes in sich verankert bewahrt werden. Die ganze Nation wird hierher wallfahren, Hitler-Jugend und junge Soldaten. Hier werden sie den Geist führen, der diese Männer besetzte, den Geist großer Einheitsbereitschaft für Deutschlands Ruhm und Größe, den Geist treuer Kameradschaft, der sie auch noch im Tode umfangen hält.

Darum deutsche Mütter und deutsche Frau, deutscher Sohn und deutsche Tochter, laßt den teuren Toten da ruhen, wo sein Ehrenplatz ist, an der Stelle seiner Kameraden. Laßt ihn neben den Männern, mit denen er gemeinsam kämpfte, blutete und siegte!



Der rumänische Ministerpräsident Gigurtu und der Außenminister Manoilescu in Rom. Unser Bild zeigt sie bei der Kranzniederlegung am Grabmal des Unbekannten Soldaten. (Scherl)

„Deklaration von Havanna“

Die Beschlüsse der amerikanischen Staaten

Havanna, 31. Juli. Die Konferenz der amerikanischen Anhangminister in Havanna nahm in der Vollziehung am Montag eine Reihe von Entschlüssen an. An erster Stelle steht die sogenannte „Deklaration von Havanna“, die sich mit der vorübergehenden Verwaltung europäischer Kolonien in Amerika befaßt. Hierin wird unter Anwendung der bekannten Argumentationen erklärt, daß, wenn Äquien oder Gebiete in Amerika, die jetzt im Besitz nichtamerikanischer Nationen sind, in die Gewalt geraten, Gegenstand von Gebietsänderung oder Souveränitätswechsel zu werden, die amerikanischen Nationen „im Hinblick auf das dringende Gebot der fortwährenden Einheit“ und unter Berücksichtigung der Wünsche der Einwohner dieser Gebiete unter bestimmten Bedingungen eine vorläufige Verwaltung einrichten können.

Siebzehn Mitglied der Konferenz, ein Vollstaudomineer zu schaffen, das aus je einem Vertreter der amerikanischen Republik besteht. Sobald der Vertrag in Kraft tritt, sollen die Funktionen des Komitees auf eine interamerikanische Kommission für territoriale Verwaltung übertragen werden. Sollte die Notwendigkeit einer sofortigen Erregung von Maßnahmen dringlich werden, so hat jede amerikanische Republik in einer Weise vorzugehen, die zur Verteilung des eigenen Landes oder des amerikanischen Kontinents notwendig ist. Der Vertreter Argentiniens gab zu Protokoll, daß diese Deklaration sich nicht auf die Weltlands in sich bezieht, da diese Inseln Teile des argentinischen Gebietes seien und argentinischen Souveränität gehörten. Er betonte ferner, daß die Unterzeichnung dieser Deklaration in keiner Weise die verfassungsmäßigen Befugnisse der argentinischen

Regierung beeinträchtigt. Einen gleichen Vorbehalt machte der Vertreter Guatemalas hinsichtlich des Belize-Gebiets (Britisch-Honduras).

Eine andere Entschließung betrifft die Tätigkeit, die von den Staaten gegen einseitige Eingriffe in die Souveränität der Staaten zu ergreifen. Diese Entschließung erklärt, sollte der Friede irgendeiner amerikanischen Republik durch eine solche Tätigkeit bedroht werden, dann werden, falls der betreffende Staat das wünscht, die amerikanischen Regierungen miteinander beraten. Die amerikanische Republik wird aber in diesen Dingen individuell vorgehen. Die Entschließung über „interamerikanische wirtschaftliche und finanzielle Zusammenarbeit“ hat zum Ziel, angeschlossen der gegenseitigen Lage „eine enge und aufrichtige Zusammenarbeit zu organisieren“. Die amerikanischen Nationen verpflichten das Behalten an den liberalen Grundsätzen des internationalen Handels auf der Basis friedlicher Motive und der Gleichberechtigung. Die amerikanischen Staaten sind bereit, den Handelsverkehr mit der ganzen Welt wieder aufzunehmen. Die weitere Befähigung der wirtschaftlichen Probleme wurde dem interamerikanischen Finanz- und Wirtschaftsausschuß in Washington überlassen. Eine andere Entschließung betrifft die Neutralitätsfragen.

In einer Betrachtung über die Havanna-Konferenz heißt „Journal do Brasil“ fest, daß die Bildung eines Defensiv-Bündnisses der interamerikanischen Nationen nicht den Abbruch der wirtschaftlichen Beziehungen zu den Ländern anderer Kontinente bedeute. „Amerika den Amerikanern“ bedeutet nicht eine politische Formel, niemals die Behinderung einer wirtschaftlichen Ausdehnung. Auch Correo do Manha“ stellt in seinem Vortragsstück fest, dieser Krieg bedeute nicht den Untergang Europas, sondern das Gegenstück Brasiliens müsse sich vorbereiten, nach Kriegsende sofort wieder Beziehungen zu Europa aufzunehmen zu können.



Der Gesandte im Auswärtigen Amt Manfred von Killinger wurde auf Vorschlag des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop vom Führer zum Gesandten in der slowakischen Hauptstadt Preßburg ernannt. (Scherl-M.)

Bei jedem Einkauf rechtfertigt

Kaufkraft

erneuert Ihr Vertrauen!

Einer antiken Werbung zufolge hat das rumänische Innenministerium sämtliche jüdischen Beamten entlassen. Das Abschieben der Juden aus den unteren Verwaltungsbürokraten ist noch im Gange.

Neue Verhandlungen von „Militären eines ausländischen Spionagebüros“ werden aus Kora gemeldet.

Fußballblasen • Gummi-Bieder



Stadt-Zeitung

Halbtagige Nachrichten

Gaustadt Halle im Schmuck der Fahnen:

Die Ehrung der siegreichen Truppen

Begrüßungsfeier für die heimgekehrten Nachrichten-Einheiten — Ansprachen des Gauleiters, Regimentskommandeurs und des Kommandeurs der Heeresnachrichtenschule — „Man bindet den Helm fester!“

Bruno hat Recht
Ganncede hatten an dem Markt eine Gemüse-

Eines Morgens wurde Frau Ganncede von einem hohen Beamten im Welt lehngebend. Was nun?

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

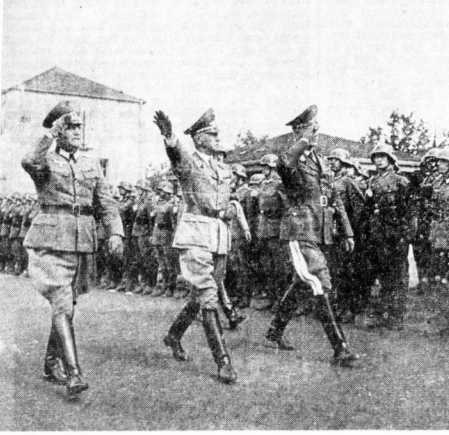
„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

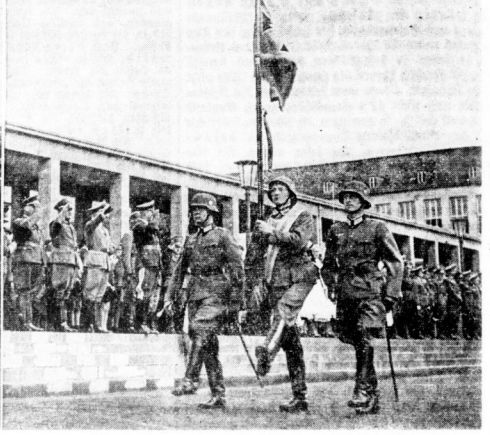
„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...

„Dreie verband ich auf Gemüße. Alles ging für stützen von der Hand. Bruno hat mich nicht...



Der Kommandeur der Heeresnachrichtenschule, der Gauleiter und der Standortoffiziere schreiben die Front ab.



Der Vorbeimarsch beginnt, mit dem ruhmgekröntesten Feldzeichen an der Spitze. (Autn. Giegold-Schilling)

Die stolze Wiederkehrstunde, mit der die Stadt Halle die aus Frankreich zurückkehrenden Nachrichten-

In allen Straßen der Gauhald wehten gestern die Fahnen zu Ehren der aus dem Westen heimgekehrten Truppen.

Nicht beliebt waren die Sonderwagen, die die Straßenbahn gestern vormittag auf den Meisenweg an der Hermann-Platzstraße fuhr.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

nämlich des Kommandeurs der Abteilung, Hauptmann Michael Peterien, und seines Adjutanten, Oberleutnant Heinz Kreise, sowie des Führers Alfred Weisbach.

In seiner patenden Ansprache überbrachte Gauleiter Gaustadt die Grüße der Volksgenossen.

Der Kommandeur der Heeresnachrichtenschule, der Gauleiter und der Standortoffiziere schreiben die Front ab.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Neue Verkaufsstellen und Ladenöffnungszeiten

Der Oberbürgermeister veröffentlicht heute eine Änderung der Anordnung über die Verkaufsstellen und Ladenöffnungszeiten in offener Verkaufsstellen an

Gestern fand um 8. a. mit fortgesetzter Wirkung die offene Verkaufsstellen des Lebensmittelhandels um

Bei Fliegeralarm Haustüren öffnen!

Bei Fliegeralarm und Alarmlärm ist jeder Hausbewohner beauftragt, auf schnellstem Wege seinen Luftschutzraum im Hause aufzufinden, da er sich hier ausbreiten und sich

* Von den Kriegesamerikasoldaten. Dem Oberführer der Kriegesamerikasoldaten, Hermann, Altvater

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

* Für Tapferkeit vor dem Feinde. Dem Obersten Heinz Gresh, Pioniertruppe 7, wurde das EK II verliehen.

Frohe Kaffeetafel der Verwundeten

Verwundete Soldaten als Gäste der Bäder-Annung

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Die Dankbarkeit, die wir gegenüber den großartigen Taten unserer Soldaten empfinden, drückt sich in unserer feierlichen Kundgebung aus.

Freundschaft mit Blumen geschmückt waren die Tische im Obergeschoß des Saales begrüßter waren die Gäste.

Mittelddeutschland

81. Juli.

Hände weg von den Hausangehörigen!

Beim Spiel ertrunken

Haarbrüherfall im Rosental

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Hilfe für unsere Verwundeten bringt dem Dpfer zum DRK. Spendenitag!

Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung

Mittelbare Kriegsschäden

Uebernahme durch die Sachversicherungen Die Allgemeinen Feuerversicherungsbedingungen...

Durch ein Rundschreiben des Leiters der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft... Die Sachversicherungen...

Am Interesse einer gleichmäßigen Behandlung der Versicherungen... Die Sachversicherungen...

Vorsorge für den winterrlichen Brennstoffbedarf

Wie der Reichsforstkommissar mitteilt, hat er im Interesse einer auskömmlichen Rohstoffversorgung...

Landwirtschaftliche Statistik... Die Ernte...

Wir das letzte Monats umfassen... Die Ernte...

Mineralöl... Die Ernte...

A. Riebeck'sche Montanwerke... Die Ernte...

Erweiterung der Befugnisse der Preisüberwachungsstellen... Die Ernte...

Am Grund des § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresgesetzes... Die Ernte...

Englands Wirtschaft unter Kriegsdruk

Steigende Lebenshaltungskosten - Hemmende Wirkungen in USA.

Die Metallbörsen des Inlandes... Die Ernte...

In Erwartung der weiteren Kriegsentwickelungen... Die Ernte...

Am Sechsten März... Die Ernte...

100 000 dz Zwiebeln verkommen... Die Ernte...

Konservendosen aus Aluminium

Die letzten Jahre durchgeführten Versuche... Die Ernte...

Reinigung der Metallflächen... Die Ernte...

Die Verarbeitungsmethoden für August 1940... Die Ernte...

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr... Die Ernte...

Berliner Börse von gestern... Die Ernte...

Mitteldeutsche Börse

Am 31. Juli... Die Ernte...

Seld und Garten

Neue Obstbäume werden unverbildet

Neuere Obstbäume, die zwar ein schönes und fruchtiges Baustück zeigen... Die Ernte...

In allen diesen Fällen... Die Ernte...

Da die Bäume... Die Ernte...

Da die Bäume... Die Ernte...

Betretten verboten!

Wer kennt nicht dieses gefürchte Schicksal... Die Ernte...

Schlafst... Die Ernte...

Seinaten... Die Ernte...

Sauerstoff... Die Ernte...

Sommerliche Erfrischungen

Einkochen im Gas- od. Elektroherd!

Rat und Auskunft über diese einfache, billige und sichere Art des Einkochens...

Haushaltberatungsstelle der Werke der Stadt Halle A.-G. Markt 2

Italienische Eisdiele LUIGI TRAGELLA

Erfrischungen Gummi-Bieder

Volksgesundheitsgetränk Mattoni's Gießhühler

FRIEDRICHSDAD ZWINTSCHÖNA

Apfelsaft Butterkraut

HORN WILHELM HORN

BRANNTEIN- u. LIKÖRFABRIK / WEINBRENNEREI / WERMUTWEINKELLEREI

Auf dampfendem Stahlblech durch drei Erdteile

Erinnerungen eines Lokomotivführers aus seiner Auslandszeit Von O. Schultze

Schon seit den Zeiten Hannu Borias, der die deutsche Lokomotive auf den Kontinent brachte, haben die Länder Südamerikas und des Ostens Lokomotiven aus Deutschland bezogen...

In manchen Ländern war der Verkauf deutscher Lokomotiven nicht so einfach: fremdes Material zu importieren, Mühe auf englische Fabriken zu nehmen...

Als Vertreter einer deutschen Lokomotivfabrik hatte ich wiederholt Gelegenheit, bei der Montage deutscher Maschinen im Ausland zu arbeiten...

Eine der interessantesten Reisen, die ich je mit einer deutschen Lokomotive nach Heberle gemacht habe, führte mich nach China...

In Nanatof, der Hauptstadt Siam's, angekommen, wurde die Lokomotive montiert, und nach der Montage und Erprobung internam ich einige Verfrächterfahrten...

Nach den Verfrächterfahrten übernahm unsere Maschine den Dienst am Schienenweg, der zwischen der Hauptstadt und Sinaavore verkehrte...

Die Sinaavore des Expreß waren von einer englischen Firma geliefert worden. Sie bestanden aus zwei Doppelfahrern mit Lokomotiven und waren wie gewöhnlich...

Der Dienst war schwer. Wenn ich durch das Dschungel der Sinaavore vorwärtend auf die Strecke kam, mußte ich jeden Augenblick gewärtigen, eine Elefantherde aufzufahren...

Wir hatten Auftrag, den Zug vor auf den Schienen fahenden Elefanten abzubremfen. Die weiblichen Tiere und die Jungen nahmen vor dem Zug Reißaus...



Anlaßlich der 50-jährigen Zugehörigkeit der Insel Helgoland zum Deutschen Reich wurde jetzt diese Sonderbriefmarke im Nennwert von 6 Rpf. herausgegeben...

Man muß den Feind erkennen, den man bekämpfen will

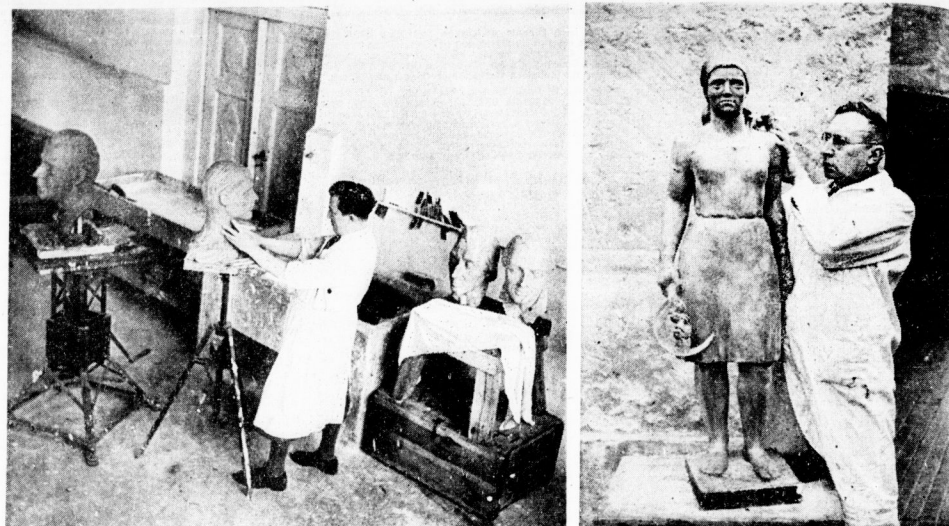


fragte Frau Müller. Und als ihr Mann seinen Arbeitsanzug beschädigt nach Hause brachte, lezten sich die beiden hin und unterfuchten die flecke und Löcher...



im für Berufswäsche Hergestellt in den Persil-Werken

Heimische Künstler auf der „Großen Deutschen Kunstausstellung“ in München



In der „Großen Deutschen Kunstausstellung“ in München sind auch die beiden heimischen Künstler Gottfried Albert und Ottomar Schmidt-Kötzschau im Bildwerken vertreten...

Gänsehwan „Anatol“ auf Abwegen

Die unglückliche Liebe eines Bastards - Seltsames Tierdroll im Münchener Zoo

Der Münchener Tierpark Hellabrunn besitzt den Bastard aus einem weiblichen Schwan und einem Gänseherl, der durch seine grotesken Liebesabenteuer immer wieder Aufsehen erregt...

es von „Anatol“ sofort mit einem kräftigen Atemzug gefressen. Nichts kann ihn in diesem Zustand abhalten, den entsetzten Besuchern seine Aufmerksamkeit zu machen...

Vermischte Nachrichten

Todesstrafe für einen Gewaltverbrecher

Wegen Mordtats und Mordes verurteilte das Verliner Landgericht den 48-jährigen Adolf Klein aus Kamenburg bei Berlin auf Grund der Gewaltverbrecherordnung zum Tode...

Am 13. Juli, also vor zweieinhalb Wochen erst, fand man die Leiche eines 20-jährigen Mädchens im Weidner See bei Trenzendorf...

traße um. Da sie, wie ihm bekannt war, nicht durchkommen konnte, feuerte er sie mit erheblichem Schweregrad ab und erlegte sie...

Wieder Erdbeben in Anatolien

300 Tote, mehrere 100 Verletzte Ein hartes Erdbeben ludte am Dienstag den Zentralplateau von Anatolien heim...

Sab Mexiko ohne Fernsprecher

Ein größerer Sabelbrand in der Zentrale der Compania Mexicana de Telefonos in Mexiko löste das gesamte Telekommunikationsnetzwerk der mexikanischen Bundesstaaten umstürzt...

Gummi-Spielwaren Gummi-Bieder

Ratschlag 5 zur Pflege der Berufswäsche

Frau Müller weiß aber auch sonst Bescheid. Zum Reinigen dieser Sachen nimmt sie das schonende Mil und weil sie eine sparsame Hausfrau ist, hat sie es längst herausgefunden...

